

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1915-1916**

3.2.1916

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 3. Februar 1916.

33. Vorstellung der Abteil. A (rote Karten).

Figaros Hochzeit.

Romische Oper in vier Akten von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte.
Text der Secco-Regitatur von Hermann Levi.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Graf Almaviva	Max Püttner.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Eugenie Stahl vom Hoftheater Straßburg a. N.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hans Keller.
Suzanne, dessen Braut	Marie von Ernst.
Cerubino, Page des Grafen	Eberste Rüller-Weidell.
Martellina, Wirtschaftlerin im Schloße	Marie Weigel-Lewisch.
Bartolo, Arzt aus Sevilla	Fritz Gunde.
Basilio, Musikmeister	Hans Bussard.
Don Curzio, Richter	Eugen Kalnbach.
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Josef Gröninger.
Barbarina, seine Tochter	Johanna Mayer.
	Helly Schlager.
	Emma Kauf.

Gerichtsbeamte, Dienerschaft des Grafen, Bauern und Bäuerinnen.
Die Dekoration geht im Schloße des Grafen in der Nähe von Sevilla vor. Zeit: 1780.

Der Hoch-Zugflügel ist aus dem Schauspielhaus zur Verfügung gestellt.

Große Pause nach dem zweiten Akte (dura 82).

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: nach zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Legtbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Kolonnen-Platz	I. Rng. 7.50 — 50	Balkon-Logen	I. Rng. 4.50 50	4. Rang Mitte	I. Rng. 1.50 50
bestloge	II. „ 6.50 — 50	II. „ 3.50 50	II. „ 1.50 — 50	II. „ 1.50 — 50	
Kolonnen-Platz	I. „ 5.50 — 50	Spezialloge	I. „ 4.50 50	4. Rang Seite	I. „ 1.50 — 50
bestloge	II. „ 4.50 50	II. „ 4.50 — 50	II. „ 4.50 — 50	II. „ 1.50 50	
1. Rang	I. „ 6.50 — 50	2. Rang Seite	I. „ 3.50 50	2. Rang Orchester	2.50 50
II. „ 5.50 — 50	II. „ 3.50 — 50	II. „ 3.50 — 50	3. Rang Seite Orchester	2.50 50	
3. Rang	I. „ 6.50 — 50	1. Rang Mitte	I. „ 3.50 — 50	4. Rang Mitte Orchester	2.50 50
II. „ 5.50 — 50	II. „ 2.50 50	II. „ 2.50 50	4. Rang Seite Orchester	2.50 50	
4. Rang	I. „ 5.50 — 50	3. Rang Seite	I. „ 1.50 50		
II. „ 4.50 50	II. „ 1.50 50	II. „ 1.50 50			

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbesetzung von Rollen über Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stück-
übernahme zurückgenommen.

Im den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Eintritt wird ausschließlich nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Halbspäterkommen wird der Zutritt bis zur
vierten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Schließzeit und auch das Sitzen an die Schließzeit anschließende
Orchesterspiel nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu hindern.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit Zigarren, Zigaretten, Pfeifen u. d. m. ist verboten.

Es wird immer gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge
wegen zu verlassen.

Verlassen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.

Buchhändler sind dem nächsten Billettschalter abzugeben. Über die Buchhändler befindet sich eine treffende
Erläuterung in der Vorhalle. Die Buchhändler können von den Mitgliedern auf dem Hauptbühnen des Hoftheaters
erhalten von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Befehle von Patronen steht das Leihen der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Nagelgeben ist der Preis für Spezial I. Abteilung.)

Freitag, den 4. Februar: B. 37. Dritter historischer Lustspielabend. Goethe-
Abend: Zum erstenmal: Das Jahrmärktfest zu Pflanderöweilern. —
Neu einstudiert: Die Laune des Verliebten. — Zum erstenmal:
Scherz, List und Rache. Anfang 7 Uhr. (4.50)

Samstag, den 5. Februar: A. 39. Herrschaftlicher Diener gesucht. Anfang
8 Uhr. (4.50)

Sonntag, den 6. Februar: C. 37. Richard III. Anfang 7 Uhr. (4.50 50)

Montag, den 7. Februar: A. 40. Der Vampyr. Anfang 7 Uhr. (4.50 50)

Theater in Baden-Baden

Donnerstag, den 3. Februar 1916.

17. Mietvorstellung

des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudiert:

Emilia Galotti.

Tragenspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.

Spielleitung: Otto Kienischerl.

Personen:

Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla	Reinhold Lütjohann
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Ewald Schindler
Oberst Odoardo Galotti	Felix Baumbach
Claudia, seine Gattin	Marie Frauenthor
Emilia, seine Tochter	Eleonore Droscher
Gruf Appiani, ihr Betrüger	Rudolf Kosek
Gräfin Oesina	Melanie Ermarth
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räten	Hugo Hücker
Conti, Maler	Hans Kraus
Angelo	Fritz Herz
Ein Kammerdiener des Prinzen	Max Schneider
Battista, Mariuccia's Diener	Hermann Benedict
Pirro, Galotti's Diener	Paul Gemmecke

— Große Pause nach dem zweiten Akte. —

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: neun Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang	5 Mk 50 Pf	Logen 2. Rang	1 Mk 80 Pf
Logen 1. Rang	5 Mk — Pf	Logen 3. Rang	1 Mk 30 Pf
Balken	5 Mk — Pf	Stehplätze 2. und 3. Rang	— Mk 90 Pf
Sperreitz 1. Abt.	3 Mk 00 Pf	Galerie numeriert	— Mk 80 Pf
Sperreitz 2. Abt.	3 Mk — Pf	Galerie nicht numeriert	— Mk 60 Pf
Parterreloge	3 Mk 50 Pf		

☛ Für Militärpersonen an der Tages- und Abendkasse halbe Preise. ☚

Verkauf der Eintrittskarten:

in Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Donnerstag, den 3. Februar**, vormittags von 8 bis 1 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Donnerstag, den 3. Februar**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Seifenstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Mittwoch, den 9. Februar: 18. Mietvorstellung.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Freitag, den 4. Februar: **B. 37. Dritter historischer Lustspielabend. Goethe-Abend:** Zum erstmalig: **Das Jahrmärtsfest zu Plundersweilern.** — Neu einstudiert: **Die Laune des Verliebten.** — Zum erstmalig: **Scherz, List und Rache.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 5. Februar: **A. 39. Herrschaftlicher Diener gesucht.** Anfang 7¹/₂ Uhr.

Montag, den 6. Februar: **C. 37. Richardis.** Anfang 7¹/₂ Uhr.

Dienstag, den 7. Februar: **A. 40. Der Vampyr.** Anfang 7 Uhr.

Die Miete für die 19. bis mit 27. Vorstellung kann am Donnerstag, den 3. Februar, von 11 bis 1 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags im Bilettskassenzimmer des Badener Theaters bezahlt werden.

Von Freitag, den 4. Februar, an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Ganggebühr von je 30 Pf. in der Wohnung der Mieter erhoben.

Generaldirektion des Großh. Hoftheaters.